

Europäisches Spracheninnovationssiegel für "das Projekt Lebensperspektiven"

Unser Projekt „Lebensperspektiven“ hat das Europäische Spracheninnovationssiegel (ESIS) für 2011 gewonnen.



Am 7. Oktober 2011 nahmen Frau Direktorin Erika Tiefenbacher, Gerda Reißner, Leiterin des Projektes "Lebensperspektiven" an der KMS, und Göksel Yilmaz den Preis in Anwesenheit von Wissenschaftsminister Töchterle entgegen. Mit im Team waren Gernot Deutschmann, der Gründer des Projekts, Maja Jurcic, Bettina Felzmann und zwei ehemalige Treffpunktkinder (Yasmin und Emma).

ESIS 2011 ist nach dem "Österreichischen Integrationspreis" und den Fairness Awards eine neuerlich hohe Auszeichnung für unsere Schule.



Der von der Europäischen Kommission 1997 ins Leben gerufene Wettbewerb "European Language Label" wird in Österreich als Europäisches Spracheninnovationssiegel (ESIS) durchgeführt. Er richtet sich an Organisationen und Personen, die innovative Projekte im Bereich des Lehrens und Lernens von Sprachen umsetzen.

Wesentlich für die Elternarbeit im Projekt war die Arbeit der MuttersprachenlehrerInnen (Elternabende für türkische und bosnisch/kroatisch/serbische Eltern). 38 Bewerbungen langten am Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum ein, die insgesamt von hoher Qualität und Kreativität zeugen.

Warum wurde gerade auch unser Projekt ausgewählt? Hier die Begründung der Jury: Nach eingehender Prüfung und Diskussion wurde Ihr Projekt von der unabhängigen Auswahlkommission als eines von sieben Projekten ausgewählt, die die Ausschreibungskriterien sowie den Jahresschwerpunkt "Sprachkenntnisse zur Vorbereitung auf das Arbeitsleben" am besten erfüllen und daher mit dem Europäischen Spracheninnovationsiegel 2011" ausgezeichnet werden.

Weiterführende Informationen

- [Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum](#)
- [Esis in der Presse](#)
- [Bildergalerie](#)

